

erzeugnisse des Betriebes bis 1963 dar. Diese Ausstellung zeigte auch, welche Ziele sich der Betrieb im Wettbewerb für Rationalisatoren und Erfinder stellt. An im Betrieb gefertigten Einzelteilen wurde vermerkt, wieviel Minuten eingespart werden sollen u. dgl. Für alle wurde so sichtbar, welche größeren Aufgaben der Betrieb lösen kann. Diese Ausstellung machte nicht nur deutlich, was bisher geschaffen wurde, sondern sie wirkte gleichzeitig mobilisierend für die Lösung neuer Aufgaben.

Bei dieser intensiven Massenarbeit blieben die Erfolge in unserem Bezirk auch nicht aus. Im Oktober 1958 betrug die absolute Produktion des Bezirkes 802 Millionen DM. Gegenüber dem gleichen Monat im Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 15,8 Prozent. In den Monaten September und Oktober erreichten wir die höchste Zuwachsrate im ganzen Jahr.

Eine Reihe von Grundorganisationen hat gelernt, sich konkreter auf die in ihrem Bereich vorhandenen Schwerpunkte zu orientieren. Sie haben besser als in der Vergangenheit dort gearbeitet, wo die politische Arbeit stagnierte.

Die qualifiziertere Arbeit der Grundorganisationen war natürlich nur möglich, weil auch die Kreisleitungen ihre Arbeitsweise verbesserten. Das drückt sich vor allem darin aus, daß die Büromitglieder und Mitarbeiter mehr an der Basis arbeiten. Beispiele dafür nannte ich bereits. Dadurch konnten die Kreisleitungen den Leitungen der Parteiorganisationen eine konkretere Anleitung geben. Als besonders gut bewährte sich die Methode, von Fall zu Fall als Büro geschlossen in eine Grundorganisation zu gehen. Dort wird die politische Arbeit von den verschiedensten Seiten studiert, alle Büromitglieder sprechen mit den Arbeitern und den Funktionären des Betriebes persönlich, und die Ergebnisse werden in einer Parteileitungssitzung und anschließend in einer Belegschaftsversammlung ausgewertet.

Jetzt nach der Wahl kommt es vor allem darauf an, alle guten Methoden der Arbeit zu verallgemeinern und sie weiter anzuwenden, dann wird der Erfolg ein steter sein und noch ausgebaut werden können.

Gerda Meschter  
2. Sekretär der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt

---

## Klare Zielsetzung - straffe Organisation - neue Erfolge

Die Arbeiter-und-Bauern-Macht der Deutschen Demokratischen Republik hat den Notstand, der als Erbe des kapitalistischen Deutschlands in den Waldgebieten des Südens unserer Republik herrschte, beseitigt. Das Leben der Werktätigen ist materiell und kulturell reicher und schöner geworden. Unter der Führung der Partei schufen die Werktätigen durch ihre Arbeit und ihre gesellschaftliche Aktivität in den volkseigenen Betrieben und in den Dörfern die Grundlagen des Sozialismus.

Unmittelbar an der Staatsgrenze zu Westdeutschland liegt der Kreis Lobenstein mit solchen bedeutenden Betrieben wie dem VEB Zellstoffpapierfabrik Rosthal in Blankenstein und dem VEB Schief ergruben Lehesten. Die Parteiorganisationen dieser Betriebe und die der umliegenden Dörfer stehen mit der Mehrheit der Bevölkerung auf Vorposten für die Sicherung des Friedens, für den Sieg des Sozialismus und für die nationale Wiedergeburt Deutschlands.